

## **Mofa-versicherungen**

Mofa-Versicherung Eine Mofa-Versicherung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Mofas oder Mopeds, da gesetzlich eine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist. Als Nachweis für Mofas oder Mopeds bis zu 50ccm Hubraum gilt das sog. Versicherungskennzeichen und der Versicherungsschein. Die Farbe des Kennzeichens ändert sich jährlich. Damit ist sofort ersichtlich, ob das Mofa ordnungsgemäß versichert ist. Das Kennzeichen ist nur vom 01.03. bis zum 28/29.02. des darauffolgenden Jahres gültig. Die Haftpflichtversicherung deckt Schäden ab, die von berechtigten Fahrern verursacht wurden. Diese können unter anderem Sach-, Personen- oder Vermögensschäden sein. Schäden am eigenen Mofa werden durch eine Teilkasko-Versicherung abgedeckt. Diese umfasst: · Sturm, Hagel, Blitzschlag und Überschwemmung · Brand, Diebstahl und Unterschlagung · Unfälle mit Haarwild · Kurzschlüsse in der Verkabelung · Glasbruch Die Teilkasko wird mit oder ohne Selbstbeteiligung abgeschlossen. Bei Mofa-Versicherungen üblich sind Selbstbeteiligungen mit 50 und 150 EUR. Ab März 2007 ist es grün, ab 2008 schwarz und danach blau. Dieser Rhythmus wiederholt sich dann alle drei Jahre.